

## Presseinformation

### Das zweite Konzerthalbjahr 2023 der Deutschen Philharmonie Merck

Interessante Programme, internationale Solist\*innen und atmosphärisch reizvolle Spielorte in Darmstadt und der Region: Das zweite Halbjahr 2023 der Deutschen Philharmonie Merck hat Konzerte für Kenner und Liebhaber im Angebot, mit Werken zwischen Barock und klassischer Moderne – wobei diesmal ein Schwerpunkt liegt auf der Romantik, mit so bekannten und beliebten Komponistennamen wie Robert Schumann, Johannes Brahms, Richard Wagner und Edvard Grieg.

Gleich der erste Abend in diesem Halbjahresangebot zeigt sich **„R(h)ein romantisch“** – das Violinkonzert von Johannes Brahms trifft da auf die dritte, die so genannte „Rheinische“ Sinfonie des mit Brahms befreundeten Kollegen Robert Schumann. Solistin an diesem 17. September im so malerisch gelegenen Kloster Eberbach wird die lettische Geigerin Kristīne Balanas sein – der Name Balanas wird übrigens am Ende des Halbjahres noch einmal auftauchen, soviel vorab.

Groß geht es weiter am 15. Oktober: **„Titan“** lautet der populäre Beiname jener ersten Sinfonie von Gustav Mahler, mit der der Komponist das Tor aufstieß zu einer neuen sinfonischen Welt. Diese erste Sinfonie ist von einer bis heute atemberaubenden Klanglichkeit, der Einsatz von sieben Hörnern, fünf Trompeten, vier Posaunen und großem Schlagwerk verfehlt nicht seine Wirkung. Felix Mildener wird den „Titan“ vom Dirigentenpult aus bändigen, der Hornist Marc Gruber wird noch das spätromantische Hornkonzert von Reinhold Glière beisteuern. Auch das folgende Konzert, betitelt mit **„Symphonic Dances“** und zu hören am 5. November wird im Staatstheater Darmstadt stattfinden. Wie bereits bei der Saisoneröffnung wird auch hier der Chefdirigent Ben Palmer dirigieren, und zwar sinfonische Tänze von Edvard Grieg, Leonard Bernstein (aus der „West Side Story“) und Sergej Rachmaninow. Dessen letztes Orchesterwerk trägt genau diesen Titel: Sinfonische Tänze, es gilt als sein mit Abstand bestes sinfonisches Werk.

Zwei weitere Termine hält der November bereit: am 10. gibt es ein Wiederhören mit dem Kult-Blechblasquintett **„Blechreiz“**, diesen fünf Stimmungskanonen aus Österreich, die ihre glänzenden Instrumente so ungemein virtuos beherrschen. Stimmung wird dann auch am 26. groß geschrieben, und zwar an einem Ort, an dem man eine solche kaum vermuten würde, nämlich im Kreistagssitzungssaal DA-DI Darmstadt-Kranichstein. Dort kann – und zwar gleich zweimal – endlich wieder ein **Sitzkissenkonzert** stattfinden. Es geht darin um **„Sonne, Sturm & Geigenhagel“**, der bei allen Kika-Zusehern bestens bekannte Juri Tetzlaff wird moderieren, Merck-Konzertmeister Matthias Metzger Vivaldis „Vier Jahreszeiten“ vorstellen.

Ganz barock geht es dann im Dezember weiter: An vier Terminen zwischen 7. und 10. Dezember und in vier Kirchen werden **„Barocke Adventskonzerte“** stattfinden, mit dem britischen Barockgeier und Ensembleleiter Adrian Chandler, der Barockformation der Deutschen Philharmonie Merck und ebenfalls den „Vier Jahreszeiten“. Und auch Johann Sebastian Bach ist mit einem seiner populärsten Werke in diesem Halbjahr vertreten, nämlich mit dem **„Weihnachts-Oratorium“**, mit dem das Orchester am 22.12. zu Gast sein wird bei der Darmstädter Kantorei in der Ev. Stadtkirche Darmstadt. Am Tag darauf dann, also einen Tag vor dem Heiligen Abend reist das Vokalensemble **„amarcord“** aus Leipzig nach Darmstadt für ein Weihnachtsprogramm. Die fünf Sänger, alle ehemalige Thomaner-

Chormitglieder, zählen zur Weltspitze des A-cappella-Gesangs, wovon sich das Darmstädter Publikum schon wiederholt überzeugen konnte.

Der Kreis schließt sich mit dem „**Benefizkonzert zum neuen Jahr 2024**“ (am 13. und 14. Januar): Hat die Saisoneröffnung im September die Geigerin Kristine Balanas gestaltet, wird hier nun ihre Schwester Margarita Balanas die Solistin am Violoncello sein. Wie im September stehen auch hier Schumann und Brahms auf dem Programm, unter anderem Schumanns virtuos-feuriges Cellokonzert. Die Leitung hat Ben Palmer.

Mit Ausnahme des von der Darmstädter Kantorei veranstalteten Weihnachtsoratoriums sind **Tickets für alle Konzerte dieses zweiten Konzerthalbjahres 2023 online unter [www.philharmonie-merck.com](http://www.philharmonie-merck.com) und [www.ztix.de](http://www.ztix.de) erhältlich.** Ebenfalls ist das Programm zum Download zu finden unter der bekannten Internetadresse. Der Programmflyer wird auf Anfrage auch per Post verschickt, Kontakt: Tel. 06151 72-40901. Fotos der Künstler stehen außerdem zum Download auf unseren Presseseiten bereit, ebenfalls erreichbar unter [www.philharmonie-merck.com](http://www.philharmonie-merck.com).